

CORPORATE DESIGN

ANALYSE, BERATUNG UND ENTWICKLUNG IHRES CDS, REDESIGN BESTEHENDER SYSTEME, UMSETZUNG VON ERSTELLTEN VORLAGEN, DOKUMENTATION UND SCHULUNG, UMSETZUNG VON BILDMATERIALIEN

BEISPIELE FÜR ARBEITSAUFRÄGE

- Analyse, Beratung und Entwicklung eines Corporate Designs
- Redesign bestehender Systeme
- Anpassung und Erweiterung von vorgegebenen CD-Richtlinien
- Umsetzung von erstellten Vorlagen
- Dokumentation und Schulung
- Qualitätsüberwachung und Weiterentwicklung
- Bildmaterialerstellung (Digital Composing, Studiofotografie)

mediendesign : kai royer
Ilsestr. 16a | 12053 Berlin

Tel. +49(0)30. 345 099 90
Fax +49(0)322 241 739 68
Mobil +49(0)151 291 980 29

info@mediendesign-berlin.com
www.mediendesign-berlin.com

AUSWAHL VON REFERENZEN

Business Development Laser-Photonics – bdlp

DiagnostikNet BB – In-vitro-Diagnostik
aus Berlin-Brandenburg

Frank Optic Products – fiber optics and systems

Fraunhofer-Institut für Rechnerarchitektur
und Softwaretechnik FIRST

Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V.

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

mecomp.net – Das Medien-Kompetenz-Netz

opTricon – The Reader Company

PhotonikBB e.V. Netzwerk für Laser & Photonik
in Berlin und Brandenburg

Auftraggeber | **Business Development**
Laser-Photonics – bdlp

Beschreibung
Entwicklung eines Corporate Designs für den Print- und Webbereich, Gestaltung und Satz sämtlicher Printerzeugnisse sowie Design und Implementierung des Internetauftritts, Erstellung von Produktfotos (Studiofotografie)

Verantwortlicher Bereich
Gestaltung, Satz, Druckhandling, Implementierung sowie Konzeption und Marketingstrategien



bdlp
BUSINESS DEVELOPMENT
LASER-PHOTONICS



PHOTONIC Made in Germany

MEDIZINISCHE LASERKABEL SYSTEME – MFLCS

Auslieferungsbereite SMA-Laserkabelsysteme – AC

SMA-Systeme mit Griffhöhe

ZUBEHÖR, ANSCHLUSSFLANSCH

PHOTONIC Made in Germany

COATINGS

INDIVIDUELLE AR-COATINGS FÜR PRAZISIONS- UND LASEROPTIK

UV-Sperrfilter

PHOTONIC Made in Germany

QUARZGLAS

OPISCHE BAUELEMENTE AUS QUARZGLAS

Standardgrößen Platinenkomponenten

PHOTONIC Made in Germany

LASER TECHNOLOGY COMPONENTS

KUNDENSPEZIFISCHE KOMponentEN, BAUELEMENTE UND SYSTEME

PHOTONIC Made in Germany

Auftraggeber | **DiagnostikNet-BB e.V.**

Beschreibung
Weiterentwicklung des Corporate Design mit unterschiedlichen Printmaterialien, Signets, Power-Point-Präsentationen, Anzeigen, Messepostern, Newsletter, Broschüren, Folder, Flyer, Email-Signaturen, Leader Boards u.v.m.

Verantwortlicher Bereich
Gestaltung, Satz und Druckhandling



DiagnostikNet|BB
NETZWERK DIAGNOSTIK BERLIN-BRANDENBURG e.V.

TREFFPUNKT IN-VITRO-DIAGNOSTIK
Auf dem Weg Richtung personalisierter Medizin
Aktuelle Entwicklungen

Psychische Erkrankungen
Auf dem Weg Richtung personalisierter Medizin: Aktuelle Entwicklungen

Donnerstag, 23. März 2017
Magnus-Haus | Berlin-Mitte

Herzlich Willkommen
TREFFPUNKT IN-VITRO-DIAGNOSTIK
Infektologie
Technologische Trends & Personalisierung

Referenten

- Dr. Michael Glas
AMEOS Gruppe
KH Labor GmbH, Ascherleben
- Prof. Holger Rohde
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Prof. Susanne Hübner
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung,
Braunschweig

www.personalized-diagnostics.eu

DiagnostikNet|BB
NETZWERK DIAGNOSTIK BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Diagnostik Akademie

WORKSHOP
Erfolgreiche Geschäfte in Arabien

Diagnostik|BB
LABORSTIK BERLIN-BRANDENBURG GmbH

11. Januar 2017
9.30-16.30 Uhr, anschließend Get-together
Diagnostik-BB GmbH | Hennigsdorf

www.diagnostik-bb.de

DiagnostikNet|BB
NETZWERK DIAGNOSTIK BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Anzahl: No. 11 | Juli 2016

FOKUS In-vitro-Diagnostik

WIRTSCHAFT
Masse umsetzen –
Produkte umsetzen –
PARMENIDES liefert Inspiration

SEPSIS
Mehr Öffentlichkeit und
genetische Diagnostik mittels
Biomarkern vorsehen

HEMISCHAU
vom Netzwerk und
seinen Mitgliedern

EDITORIAL
Dr. Frank Adak
DiagnostikNet|BB

WISSENSCHAFTLICHE & UNTERNEHMER LASSEN SICH BEIM WORLD CAFE INSPIRIEREN

DiagnostikNet|BB
THE GERMAN CAPITAL REGION
MORE VALUE FOR YOUR BUSINESS



Berlin-Brandenburger Diagnostik-Kolloquium
Jetzt hier klicken und anmelden!

HealthCapital | **DiagnostikNet|BB**
NETZWERK DIAGNOSTIK BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Auftraggeber | **Frank Optic Products**

Beschreibung

Entwicklung eines Corporate Design mit unterschiedlichen Printmaterialien, Logo, Produktpräsentation und Erscheinungsbild von Produktserien, Messestände, PowerPoint-Präsentationen, Außenwerbung, Erstellung und Bearbeitung von Produktfotos, Kalender und Messe-Give-Aways, Signets, City-Light-Poster, Internetauftritt, Signets Signaturen u.v.m.

Verantwortlicher Bereich

Konzept, Gestaltung, Satz und Druckhandling



FRANK OPTIC PRODUCTS | PRODUKTE & ANWENDUNGEN | NEWS/EVENTS | KARRIERE | KUNDENSERVICE

B2B LASERKABELKONFIGURATOR

LASER & SENSORS
...the Power of Innovation

BITTE KLICKEN

Hier erfahren Sie mehr über unsere Geschäftsfelder

OPTICAL INDUSTRY
...more than just optics

LIFE SCIENCE
...der Mensch im Mittelpunkt

TERMEINE

- Messe Laser 2011 München, 24.-26.05.
- Messe Laser 2011 München, 24.-26.05.
- Messe Laser 2011 München, 24.-26.05.

FRANK OPTIC PRODUCTS | PRODUKTE & ANWENDUNGEN | NEWS/EVENTS | KARRIERE | KUNDENSERVICE

Einladung

to the 34th International Dental Show | IDS 2011

Cologne, 22. - 26. May 2011

Please visit us at our stand!
Hall 11.1, Aisle E, Stand No. 010

NEWS

PRÉSSE | ARCHIV | EVENTS

- Neues Laserkabel zum Patent angemeldet!
Innovative Lösung in der Robotik dank hybridProtection Konstruktion by Frank Optic Products
... mehr!
- Neues Laserkabel zum Patent angemeldet!
Innovative Lösung in der Robotik dank hybridProtection Konstruktion by Frank Optic Products
... mehr!
- Neues Laserkabel zum Patent angemeldet!
Innovative Lösung in der Robotik dank hybridProtection Konstruktion by Frank Optic Products
... mehr!
- Neues Laserkabel zum Patent angemeldet!
Innovative Lösung in der Robotik dank hybridProtection Konstruktion by Frank Optic Products
... mehr!

kurz notiert:

Frank Optic Products gewinnt Zinoviospremiere 2011

FRANK OPTIC PRODUCTS | PRODUKTE & ANWENDUNGEN | NEWS/EVENTS | KARRIERE | KUNDENSERVICE



Wir geben Ihrem Laser Performance

High-Power Laserkabel für alle Laser

Komplette Lösungen durch mehrfache Laserkabel

Das für die vielfältigen Applikationsanforderungen im Lasertechnikbereich entwickelte Konzept der Frank Optic Products™ mehrfache Laserkabel ermöglicht bis zu 1000 W Leistung über einen Durchmesser von nur 10 mm.

Mehr Performance für alle Laser

Das von Frank Optic Products entwickelte mehrfache Laserkabel HPLK ermöglicht auf Grund der großen Flexibilität ein optimales Design. Die Anpassung an die Applikation und die Anforderungen an die Leistung wird durch die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht. Das mehrfache Laserkabel ist ein ideales Konzept für alle Laseranwendungen im Lasertechnikbereich. Die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht ein optimales Design. Die Anpassung an die Applikation und die Anforderungen an die Leistung wird durch die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht.

FRANK OPTIC PRODUCTS
optische Technologien

FRANK OPTIC PRODUCTS
optische Technologien

more than just optics

Hochleistungs-Laserkabel für den mittleren Leistungsbereich

High Power-Laserkabelsystem HPLK

Das Baukastensystem HPLK Effizienz und prozentual durch Komplexität und Flexibilität

Das neue High Power-Laserkabelsystem HPLK besteht aus einem Baukastensystem mit 3 verschiedenen Stufen aus 1000 W bis 2000 W Leistung. Die Flexibilität des HPLK-Systems ermöglicht die Anpassung an die Applikation und die Anforderungen an die Leistung wird durch die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht.

HPLK FDB08H – geringe Stecker-erweiterung durch Reflektorschutz

Zur optimalen Führung von Strahlenergie in der Anwendung und zur Reduzierung des Reflexionsrisikos ist das HPLK-System mit einem Reflektorschutz ausgestattet. Der Reflektorschutz ist ein Reflektor, der die Reflexion von Strahlung verhindert und die Leistung des Lasers erhöht. Der Reflektorschutz ist ein Reflektor, der die Reflexion von Strahlung verhindert und die Leistung des Lasers erhöht.

HPLK FDB08 – die effiziente und preiswerte Standardlösung

Als Basis des HPLK-Baukastensystems wurde das HPLK-System entwickelt. Das HPLK-System ist ein System, das die Flexibilität des HPLK-Systems ermöglicht. Die Anpassung an die Applikation und die Anforderungen an die Leistung wird durch die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht.

FRANK OPTIC PRODUCTS
optische Technologien

Forschung und Entwicklung

Kooperationsforschung

Die hochtechnologischen Fertigungsprozesse von Frank Optic Products sind ein Ergebnis der Zusammenarbeit mit den führenden Unternehmen der Lasertechnik. Die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht ein optimales Design. Die Anpassung an die Applikation und die Anforderungen an die Leistung wird durch die Flexibilität des mehrfachen Laserkabels ermöglicht.

Wissenschaftszentrum für Informationstechnik und Elektronik (WZL) der RWTH Aachen University

Wissenschaftszentrum für Informationstechnik und Elektronik (WZL) der RWTH Aachen University

Wissenschaftszentrum für Informationstechnik und Elektronik (WZL) der RWTH Aachen University

FRANK OPTIC PRODUCTS
optische Technologien



Auftraggeber | **Fraunhofer FIRST**

Beschreibung

Umstellung des neuen Corporate Designs des Fraunhofer Instituts für das Fraunhofer FIRST, Anpassung von diversen Printmaterialien, Jahresbericht, Messeständen, Präsentationen, Mitarbeit am Konzept des neuen Internet-/ Intranetauftrittes u.v.m.

Verantwortlicher Bereich

Konzept, Gestaltung, Satz und Druckhandling

FRAUNHOFER-TALENT-SCHOOL
WIR FÖRDERN TALENTE!

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN
Alle Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Jahrgangsstufe, die von ihrer Lehrkraft vorgeschlagen werden bzw. besondere Fähigkeiten aus dem Bereich der Workshopthemen nachweisen können, können sich bewerben. Aus den Bewerbungen werden 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt. Der Restbetrag ist ausgeschlossen.

Von den Schullehrern wird für den Besuch der Fraunhofer-Talent-School Berlin 2009 ein Unkostenbeitrag von 90,- Euro erhoben.

Die Gebühr beinhaltet die Kosten für 2 Übernachtungen, Halbpension, Fahrtkosten zwischen dem Fraunhofer-Institut und Übernachtungsorte, Bewerzung während der gesamten Zeit sowie für das Rahmenprogramm.

Die Kosten für Fahrten zwischen dem Wohnort und den Fraunhofer-Instituten und sonstige Ausgaben wie Taschengeld, müssen selbst getragen werden.

ANMELDUNG
Ab sofort können sich interessierte Jugendliche für die Teilnahme an einem Workshop der Fraunhofer-Talent-School in Berlin von 19. bis 21. Oktober 2009 anmelden.

Für eine verbindliche Anmeldung bitte das Formular unter www.fraunhofer.de/taleschool/ herunterladen, ausfüllen und mit Motivationschreiben sowie Lebenslauf an folgende Adresse senden:

Fraunhofer FIRST
Kennwort: Talent-School
Kekulestr. 7
12489 Berlin
Per E-Mail: taleschool2009@fir.fraunhofer.de

Weitere Fragen beantwortet gern:
Barbara Neumann, Telefon: +49 30 6392-1801
Anmeldeschluss ist der 25. September 2009
Die Fraunhofer-Talent-School in Berlin wird von den Fraunhofer-Instituten FIRST, IHR und IPR gemeinsam veranstaltet, der zentrale Veranstaltungsort ist das Fraunhofer IHR in Berlin.

Fraunhofer
FIRST

FRAUNHOFER-TALENT-SCHOOL
19. bis 21. Oktober 2009
Berlin

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR RECHNERARCHITEKTUR UND SOFTWARETECHNIK FIRST

VOM SINGLE-CORE ZUM MULTI-CORE-PROCESSING TEIL 2

Chancen und Herausforderungen für eingebettete Systeme

Um die Leistung von Prozessoren zu steigern, integrieren die Hersteller zunehmend statt einer einzigen Ausführungseinheit mehrere „Execution Cores“ auf einen Prozessor. Zukünftig wird das enorme Potenzial dieser neuen Technologie nur dann ausgeschöpft werden können, wenn die Software eine parallele Ausführung unterstützt. Diskutieren Sie mit uns und Vertretern aus Industrie und Forschung, wie diese Technologie bestmöglich für eingebettete Systeme genutzt werden kann:

21.01.2010
16:00 Uhr: GPU-Computing zur Lösung rechenintensiver Probleme, Felix Dingeldey, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Interaktive Systeme, Fraunhofer FIRST
16:15 Uhr: A comparison of programming models for Medical Imaging on Multi Cores, Philipp Kegele, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe „Parallele und verteilte Systeme“ des Instituts für Informatik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
17:00 Uhr: Diskussion

04.02.2010
16:00 Uhr: Offline-Scheduling von parallelen Echtzeit-Anwendungen auf Multiprozessor-systemen, Dr. Armin Wolf, Forschungsleiter Interaktive Systeme, Fraunhofer FIRST
16:15 Uhr: Das TIMMO-Projekt: Spezifikation von Timing-Informationen im AUTOSAR-Kontext, Ergebnisse und Ausblick, Dr. Friedhelm Sappert, Continental Automotive GmbH, Abteilung Software Plattformen
17:00 Uhr: Diskussion

23.02.2010
16:00 Uhr: Einblick in aktuelle Forschung im Bereich Multi-Core-Prozessoren für eingebettete Systeme bei FIRST, Robert Hilbrich, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Eingebettete Systeme, Fraunhofer FIRST
16:15 Uhr: Scalability Wins! – Why to Go Multicore, Matthias Pruksch, sepp.med
17:00 Uhr: Diskussion

Veranstaltungsort:
Fraunhofer FIRST
Kekulestr. 7, 12489 Berlin
Raum D06

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.fraunhofer.de/veranstaltungen/multicore_2009

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR RECHNERARCHITEKTUR UND SOFTWARETECHNIK FIRST

TRAVEL TO GO

Mobile kontextsensitive Reisedienste für das Handy
In 80 Tagen um die Welt, ist heute für viele Geschäftsreisende keine Science-Fiction mehr, sondern Alltag. Mobilität und Flexibilität sind in Zeiten globaler Transaktionen Grundvoraussetzungen im Geschäftsleben. Kontextsensitive Mobilfunkdienste können Reisende durch aktuelle, standortbezogene Informationen ein Stück weit unterstützen und entlasten. Detaillierte Daten zu Anknüpf- und Abfahrtsorten öffentlicher Verkehrsmittel, Restaurants und aktueller Verkehrslage müssen genauso schnell mobil abrufbar sein wie Umgebungsdaten mit Hotels und Restaurants oder Navigationslösungen, die Innen- und Außenraum nahtlos miteinander verbinden. Die von Fraunhofer FIRST im Future Mobile Navigation-Toolkit entwickelten Komponenten ermöglichen es dem Nutzer, umfangreiche Informationsservice genau auf dem Mobiltelefon.

Lokalisierung
Voraussetzung kontextsensitiver Mobile Dienste ist eine zuverlässige Ortung im

Innen- und Außenraum. Befindet sich der Reisende innerhalb eines Gebäudes oder zwischen Hochhäusern, funktionieren die Ortbestimmung mittels WLAN. Der vom Handy verwendete Algorithmus erfasst die Funksignaturen der WLAN-Netzwerke, gleicht die Muster mittels einer Datenbank ab (pattern matching) und berechnet daraus die momentane Position des Reisenden. Außerhalb von Gebäuden basiert die Lokalisierung auf GPS, oder dem generierten Differential-GPS. Zusätzlich auch Galileo-Daten für die Ortung genutzt werden. Per Funkübertragung werden darüber hinaus Geopunkte wie Kultur- oder Leertopografie geortet. Mit Hilfe von RFID (Radio Frequency Identification) kann ein eventuales Datum dem Handy, z. B. über SMS, automatisch Informationen über die mit RFID-Codes markierten Geopunkte übermitteln.

Kartengenerierung/-kompilierung
Erweiterte Karten von Innenräumen wie Flughäfen, Bahnhöfen oder Shopping Malls können für Travel to Go adaptiert werden. Dazu hat FIRST ein eigenes Indoor-Format auf der Grundlage des Standard 5-D-Formati (Wavefront OBJ) entwickelt, das internenspezifische Informationen wie z. B. Höhenunterschiede zwischen Stockwerken berücksichtigt. Informationen aus existierenden Datenquellen wie dem City-GML-Standard können künftig in das Indoor-Format konvertiert werden. Im Außenraum basiert FIRST eigene Technologien für die Verarbeitung von Geodaten (NAVTEQ, Tele Atlas, Open Street Map) an. Die Daten werden sowohl für das Routing als auch für die Visualisierung optimiert. Effiziente Kompensierungsalgorithmen reduzieren die Daten für Gesamtanpassung auf lediglich zwei GB bei gleichzeitiger hoher Kartenqualität.

Smartless Navigation
Integrierte Komponenten für die nahtlose Navigation zwischen Innen- und Außenraum oder zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln ergänzen Travel to Go. Dank der »Smartless Navigation« benötigt der Reisende lediglich ein Gerät, das ihn an den unterschiedlichsten Orten zuverlässig den Weg weist. Die Routing-Algorithmen von Fraunhofer FIRST können sich dabei in puncto Schifffahrt sehen lassen. Die

Navigation: Home, Hilfe, Über, Kontakt, Statistik, EN

Fraunhofer FIRST

- Im Profil
- Abteilung Interaktive Systeme
- Abteilung Eingebettete Systeme
- Abteilung Interaktive Datenanalyse
- Produktivität
- Projekte
- Team und Veranstaltungen
- News
- Webangebote

Entwickelung

- Interaktivität
- Daten
- Karten

1001 Fraunhofer FIRST | Startseite | Statistik | EN

Navigation: Home, Hilfe, Über, Kontakt, Statistik, EN

Fraunhofer FIRST

Im Profil

News

Fraunhofer FIRST entwickelt State-of-the-art Softwaretechnologie, um seine Kunden und Partner bei der nahtlosen Einbindung von IT-kritischen Prozessen zu unterstützen. Im Team des Fraunhofer Center "Computing and FIRST" trifft dies auf die Prozesse und Werkzeuge an der Spitze der IT-Industrie und des akademischen Umfeldes. Die Zusammenarbeit liegt auf der Entwicklung eingebetteter Systeme für Automobile, Luft- und Raumfahrt, Bahn, Medien und Industrieanwendungen.

Abteilungen

Fraunhofer FIRST wurde 1989 als Institut für Systematik für Mathematik und Informatik gegründet, um den Anforderungen der Fraunhofer-Gruppe zu entsprechen. Seit 2004 hat das Fraunhofer Institut seinen Fokus auf IT-Management und Mitarbeiter in den drei

FRAUNHOFER FIRST | FRAUNHOFER IDMT

IHR NUTZEN

- Hohe Bildqualität:** Die Projektcluster ermitteln ein reaktionsschnelles Bild mit einer Auflösung von 4k bis 8k in 60fps.
- 3-D-Klang:** Realistischer Audioklang mit ambivalentem Soundstage und beweglichen Schallfeldern.
- Kompatibilität:** Integriertes Audioformat durch kompatible Video- und Audio-Formate und automatische Formaterkennung des Videoinhalts. Dabei auch für mobile Lösungen geeignet.
- Flexibilität:** Sie bestimmen die Linsenwahl, die Bildgröße und den Projektort. Die Screen-Plane-Software passt das Bild selbst entsprechend an.

KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik FIRST
Interaktive Systeme
Hilfstrasse 11
Kekulestr. 7
12489 Berlin
Tel.: +49 30 63 92-1777
100-tel: 0800 019 111
www.fraunhofer-first.de
www.fraunhofer-idmt.de

Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT
Alteck
Rindl Postplatz
Friedrichstraße 11
09523 Braunsberg
Tel.: +49 3707 461 300
www.idmt@iffr.fraunhofer.de
www.idmt.fraunhofer.de

IMMERSIVE DOME

MITMACHEN STATT ZUSCHAUEN!

Teilen Sie ein in unseren immersiven Domus: Die fantastische Bilder können Sie durch eine Kopierfunktion erstellen, die Sie komplett unteufel. Und statt herkömmlichem Surround Sound erwartet Sie ein dreidimensionales Klangfeld. Dafür wird erstmals die digitale Kopierfunktion des Fraunhofer FIRST mit dem Spatial Per-Scene-System des Fraunhofer IDMT kombiniert. Im immersiven Dome erleben Sie völlig neuartige visuelle und akustische Erlebnisse und können darüber hinaus Inhalte aktiv mitgestalten. Die Kamera kommt in Gänge und um die Außenkanten herum, wenn Sie in die Kopie eingreifen. Sie können außerdem bestimmen, wann und wo der Film in der Kopie zu sehen ist und zudem Größe und Form der Projektion sowie den Klang verändern.

Siehe Projekte und auch Live-Demos unter: www.fraunhofer.de im Abschnitt Interaktive Systeme und in den Bereichen: Interaktive Systeme und Medien, Interaktive Systeme und Medien, Interaktive Systeme und Medien, Interaktive Systeme und Medien.

Auftraggeber | **Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V.**

Beschreibung

Entwicklung eines Corporate Design für unterschiedliche Printmaterialien, PowerPoint-Präsentationen, LEP Ergebnisband, Digital Compositings, Signets, Anzeigen, Geschäftsausstattung, Animationen, Urkunden, Briefmarken u.v.m.

Verantwortlicher Bereich

Konzept, Gestaltung, Satz und Druckhandling



Auftraggeber | **Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)**

Beschreibung

Weiterentwicklung des bestehenden Corporate Designs für unterschiedliche Printmaterialien, Signets, PowerPoint-Präsentationen, Anzeigen, Hochschulmagazin „Einblicke“, Screen-Werbematerial, Video-Animationen, Word-Vorlagen u.v.m.

Verantwortlicher Bereich

Gestaltung, Satz und Druckhandling



Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Referat Weiterbildung



Unsere Angebote

- Methodisches Handeln
- Kommunikation/Leitung
- Theologie in Kontexten
- Zertifikatskurse
- Weiterbildungsstudiengänge
- Projekt- und Konzeptentwicklung
- Kongresse, Tagungen & Workshops

Kontakt:
Referat Weiterbildung
weiterbildung@khsb-berlin.de
Tel. +49 (0)30 50101039




Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin



Informationen für Internationale Studierende



www.khsb-berlin.de/internationales

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA)

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service




Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Tag der offenen Tür
am Montag, 20. November 2017



Programm

9.30 Uhr
Eröffnung / Begrüßung

10.00 – 14.00 Uhr
Schnupper-Lehrveranstaltungen

10.00 – 13.30 Uhr
Markt der Möglichkeiten:
Infos zu den Studiengängen
Führungen in der Hochschule
Kontakt zu Lehrenden & Studierenden
Studienberatung
Internationales
Praxisbörse
START-Werkstätten

13.30 Uhr
Ausklang in der Aula



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
Anmeldung unter : praxisreferat@khsb-berlin.de



Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Fort- und Weiterbildung

USE

September **16-17** August

USE
Gesellschaft für Angewandte Sozialwissenschaft
University of Applied Sciences
Hamburg

USE
Gesellschaft für Angewandte Sozialwissenschaft
University of Applied Sciences
Hamburg

www.khsb-berlin.de



Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Eine Veranstaltung für Absolvent_innen aller Studiengänge der KHSB

ALUMNI-TREFFEN 2017

17. November 2017 um 17.30 Uhr

Termin:
Freitag, 17. November 2017, 17.30 - 21.00 Uhr

Anmeldung:
Um Anmeldung bis zum 3. November 2017 unter alumni@khsb-berlin.de wird gebeten.

Ort:
Aula der Katholischen Hochschule für Sozialwesen, Berlin

Leitung:
Prof. Dr. Petra Mural, KHSB
Leitende Referat Weiterbildung

Kosten:
Kostenlos, Sie sind eingeladen!

Kontakt:
Uta Gringmuth-Dalmer
alumni@khsb-berlin.de
Tel. +49 (0)30 50 10 10 39
www.khsb-berlin.de/hochschulwkaumes



Wie in jedem Jahr laden wir alle ehemaligen Studierenden der KHSB herzlich zum Alumni-Treffen ein. Neben einem thematischen Input und fachlicher Diskussion gibt es wieder ausreichend Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss mit Lehrenden und ehemaligen Kommiliton_innen in Erinnerungen zu schwelgen, neue Kontakte zu knüpfen und sich zu vernetzen.

In diesem Jahr möchten wir mit Ihnen zur globalen Definition von Sozialer Arbeit diskutieren: Der internationale Zusammenschluss der Profession Sozialer Arbeit – International Federation of Social Workers – hat in seiner Genererversammlung im Juli 2014 in Melbourne eine neue Fassung der Definition der Sozialen Arbeit beschlossen. Seit dem ringen die nationalen Verbände um Übersetzungen und eigene Interpretationen dieser Definition. In den Studiengängen Sozialer Arbeit existiert die Definition hauptsächlich unkommentiert in Hausarbeiten, während in der Praxis Sozialer Arbeit kaum jemand mit ihr in Berührung kommt.

Einen einleitenden Input wird Frau Prof. Dr. Meike Günther geben, sie ist Professorin an der KHSB für Theorien, Konzepte und Methoden der Sozialen Arbeit, mit dem Schwerpunkt sozialarbeitswissenschaftliche Reflexion von Armut. Im Anschluss an eine Einführung besteht Gelegenheit zur Diskussion über Inhalte und Reichweite, sowie Sinn und Unsinn einer solchen globalen Definition für die Profession.



Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin



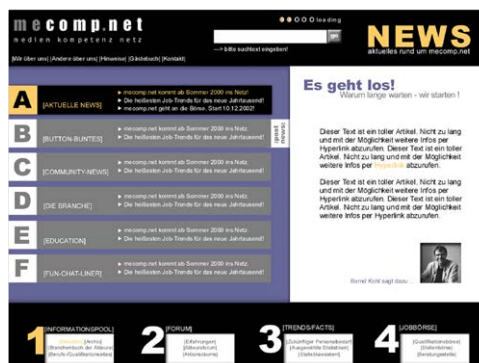
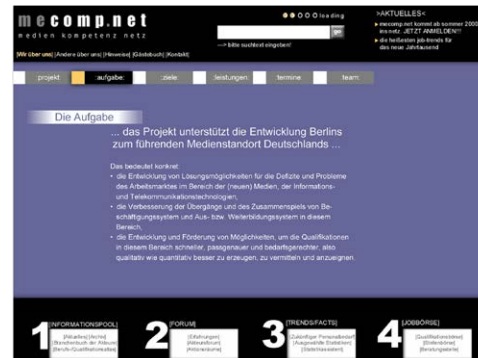
EINBLICKE

JOURNAL DER HOCHSCHULE | WiSe 2017/18

Auftraggeber | **mecomp.net** –
Das Medien-Kompetenz-Netz

Beschreibung
 Entwicklung eines Corporate Designs
 für Printmedien und Internetportal

Verantwortlicher Bereich
 Gestaltungskonzept für Interface- und Screendesign,
 Mitverantwortlich für inhaltlichen Aufbau und Struktur,
 Umsetzung von Prototypen und Präsentation,
 Erstellung von Printpublikationen



Auftraggeber | **PhotonikBB e. V.**
Netzwerk für Laser & Photonik
in Berlin und Brandenburg

Beschreibung
 Entwicklung/UMsetzung eines Corporate Design
 für Printmedien und Internet
 Logo, Visitenkarten, Folder, Aufkleber, Poster,
 Produktblätter, Rollups, Anzeigen, Messestände,
 Website, Digital Composings, Newsletter u.v.m..

Verantwortlicher Bereich
 Konzept, Gestaltung, Implementierung,
 Satz und Druckhandling

